

## Marke Bucklige Welt

### Aktiv – herzlich – nah

waren die Kernwerte eines mehrere Abende beanspruchenden Findungsprozesses, an dem Gruppen aus jeder der damals (=1994/1995) 16 Gemeinden des Tourismusverbandes Bucklige Welt mitgearbeitet haben.

Auslöser für den Markenentwicklungsprozess war die Frage, mit welchen Inhalten wir uns in der Destination Wiener Alpen wiederfinden sollten.

Das auch in den Logos graphisch ausformulierte Ergebnis war in einer Bandbreite angelegt, die über das touristische Spektrum hinausging und nachhaltig in die wirtschaftlichen und sozialen Bereiche der Region Eingang fand.

Die konsequente Verwendung der von der Markenentwicklerin Mag. Eva Krausgruber (vormals Willi) und ihrem damaligen Geschäftspartner erkannten Komponenten der dramaturgischen Aufladung der Landschaft Bucklige Welt mit den drei den Jahreszeiten beherrschenden Farben grün – gelb – braun sowohl in den Logos als auch bei der Gestaltung von Print-Produkten und in der neu entwickelten Regionstracht tragen die entwickelten Inhalte sichtbar weiter.

Zwar sehr mühsam, aber ein wesentliches Moment für die Akzeptanz der Marke und der Logos war eine durch jede Mitgliedsgemeinde tourende Roadshow zum Thema Marke und deren Bedeutung.

Durch die Entwicklung der „Teillogos“ für die einzelnen Angebotssegmente konnten die Wirtschaft sowie der kulturelle und sportliche Bereich der Region im Auftritt gebündelt werden.

„**Sooo gut schmeckt**“ Landwirtschaft - Gastronomie - Tourismus

„**Sooo nah arbeitet**“ Handwerk - Handel - Gewerbe

Diese beiden Logos werden ausschließlich durch die Angebotsgruppen der Initiativen „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ und „Sooo nah arbeitet die Bucklige Welt“ verwendet und sind an die Mitgliedschaft in diesen Strukturen gebunden. Durch die Vernetzung sollten die Nutzung des positiven Images der Region und das Einbringen von Qualität mit der eigenen Leistung in die Markenpflege gefördert werden.

„**Sooo aktiv bewegt**“ Sport – Gesundheit

„**Sooo herzlich feiert**“ Kultur – Unterhaltung

„**Sooo schön klingt**“ Musik – Kunst

Diese drei Segmente sollen eine Markenvertiefung in den breiten Bevölkerungsschichten fördern und gleichzeitig einen „stillen Wettbewerb“ zur Qualitätsverbesserung in den einzelnen Angebotssegmenten auslösen. Dieses Segment bedarf einer Nachschärfung!

Laufende Erweiterungen in der Zahl der Mitgliedsgemeinden machten ein sehr aufwändiges Nacharbeiten notwendig und bedürfen extremer Anstrengung seitens der Verantwortlichen für die Kontinuität in der Markenführung – ein Prozess, der wohl nie beendet sein wird!

*Roman Lechner 10/2013*

## **Sooo nah arbeitet die Bucklige Welt**

... ist das Motto der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt. Diese fungiert einerseits als Informationsdrehzscheibe für Betriebe, andererseits werden über die einzelnen Arbeitsgruppen der Wirtschaftsplattform konkrete Projekte ins Leben gerufen und umgesetzt. Gemeinsame Ziele aller dieser Aktivitäten: ein erhöhtes Bewusstsein für die Bedeutung und Qualität der regionalen Wirtschaft, und in weiterer Folge die Ankurbelung der regionalen Wirtschaft.

Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt entwickelt sich durch die bereits erfolgreich abgewickelten Projekte zum regionalen Dienstleister für die Wirtschaft! Mit Unterstützung verschiedener Förderprogrammes werden seit 2009 neue Projekte umgesetzt, die die bereits jetzt hohe Qualität unserer Betriebe zukünftig weiter verbessern.

### **Wirtschaftsaward Bucklige Welt.**

Der Wirtschaftsaward ist ein geprüfter Qualifizierungsnachweis, welcher dreistufig (Testkäufe, Kundenbefragungen und interne Prüfungen) die unternehmerischen Qualitäten unserer Betriebe untersucht. Somit wird die Kundenbetreuung verbessert und optimale Qualität garantiert.

### **UnternehmerInnen-Award Bucklige Welt**

Der Award hat das Ziel, Unternehmen, die in nachhaltige Energienutzung, Innovationen, Mitarbeiterqualifizierungen, Lehrlingsinitiativen und soziales Engagement investieren, hervorzuheben.

### **Neue Märkte - Wirtschaftsnews –Öffentlichkeitsarbeit**

Neue Märkte (z.B. der Raum Wien) werden intensiv betreut. Es wird dort bewusst gezeigt, dass hohe Qualität in der Buckligen Welt gefördert, geprüft und kontrolliert wird. Die Betriebe zeigen, dass hohe Qualität mit optimalem Preis/Leistungsverhältnis kein Luxus ist.

### **„Zukunft – Wirtschaft – Erfolg - Kooperation“Business& Network.**

Die Veranstaltungsreihe „ZWEK“ informiert mittels Top-Vorträgen und Infocorners die UnternehmerInnen stetig auf höchstem Niveau. Nur informierte Unternehmen können den Kunden Top-Qualität liefern. Die Plattform zeigt, dass die Wirtschaft der Region, mit dem Motto „Sooo nah arbeitet die Bucklige Welt“, immer aktiv an ihrer Weiterentwicklung interessiert ist.

### **Meine Meister – Handwerksteam aus der Buckligen Welt**

In der Buckligen Welt sind die Handwerker durch ihre umfassende fachliche Kompetenz weit über die Region hinaus bekannt. Wenn sich nun Meisterbetriebe aus verschiedenen Gewerken zum „Meine Meister – Handwerksteam Bucklige Welt“ zusammenschließen, steckt dahinter nicht nur viel Wissen, Können und Erfahrung, sondern auch eine enorme Schlagkraft. Obwohl im Rahmen dieser Kooperation in ein Netzwerk von Experten eingebettet, genießt jedes Unternehmen für sich durch seine langjährige Praxis großes Vertrauen bei seinen Kunden.

Welches der neun Gewerke auch immer - gemeinsam mit diesen Experten ist Ihr Weg zum Traumhaus garantiert erfolgreich. Auch deshalb, weil die einzelnen Arbeitsgänge professionell koordiniert werden und allein schon dadurch Ihnen als Bauherr viel Ärger erspart bleibt. All dies trägt dazu bei, dass ein Haus von den Meisterbetrieben aus der Buckligen Welt – egal ob Ein- oder Mehrfamilienhaus, Umbau oder Ausbau eines bestehenden Objektes – ein Garant für die Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche ist, in welchem es sich voller Freude und mit einer besonderen Lebensqualität wohnen lässt.

[www.wirtschaftbuckligewelt.at](http://www.wirtschaftbuckligewelt.at)

*Johann Ostermann*

## Literatur und Internetauftritte als Klammer für die Regionsentwicklung und Vermarktung

Mit der Buchserie „**Heimat Bucklige Welt – Wechsel**“ und den Themen „Wehrkirchen-Schutzheilige – Quellen der Kraft“ (2013 bereits die 2. Auflage), „Wo die Alpen in der Puszta versinken“ (2011) und „Spurensuche im Land der 1000 Hügel“ (Präsentation am 23. 10. 2013 in den Räumen der Fa. LIST components & furniture GmbH in Thomasberg - Olbersdorf) konnte das Image der Region Bucklige Welt auf einem sehr repräsentativen Niveau weiterentwickelt bzw. gefestigt werden. Die Verankerung des Themas Wehrkirchen in Kunstreiseführern wie Du Mont und auch kleineren Projekten war ebenso Teil der bisherigen Arbeit.

Der **Virtuelle Rundgang Bucklige Welt** war ein gemeinsames Projekt des Tourismusverbandes und der Mehrzahl der Gemeinden der Buckligen Welt. Eine Erweiterung erfuhr das Projekt durch die Ausdehnung auf das Wechselland und umfasst nunmehr die gesamte LEADER-Region Bucklige Welt – Wechselland.

In diesem System können ausgehend von der Aussichtsplattform des Windkraftwerkes Lichtenegg – Pesendorf auf dem Bildschirm die schönsten Aussichtspunkte in der Region sowie die attraktivsten Objekte sowohl außen wie innen am Bildschirm besichtigt werden. Dieses Highlight ist derzeit in seiner Größenordnung einmalig am Markt und sowohl über die Regionshomepage als auch über die einzelnen Gemeindehomepages zugänglich. 32 Gemeinden sind so mit den Regionen Bucklige Welt, Wechselland und Leader Bucklige Welt – Wechselland vernetzt. Ausflugs- und Urlaubsplanungen mit Vor- und Nachbereitung werden damit sehr attraktiv gemacht.

Die Zugriffe auf diese Informationsquelle erfolgen zu 60 % aus Österreich, zu 30 % aus Deutschland, die restlichen 20 % verteilen sich auf weitere europäische Länder, Amerika, Australien und Einzelfälle aus Japan, China und Russland. Es gibt eine sehr detaillierte Zugriffsstatistik. Im Durchschnitt verzeichnet diese Homepage pro Tag 46 – 54 Zugriffe.

Die einzelnen Standorte sind sowohl über Pfeile (mit einer Bildvorschau) im jeweiligen Bild als auch auf einer Dropdown-Liste ebenso erreichbar wie auch auf einer in das Bild einblendbaren Google-Karte anzusteuern. Im Regionsrundgang sind die bedeutsamsten Ansichten aus dem Gemeinderundgängen zusätzlich sichtbar. Ein direkter Wechsel zwischen den Regionen Bucklige Welt, Wechselland und den jeweiligen Mitgliedsgemeinden ist möglich. Die Bilder sind in einem eigenen Textfeld mit einem kurzen Kommentar versehen.

Eine Bildergalerie enthält an die 400 Einzelfotos, der Virtuelle Rundgang setzt sich aus über 500 Panoramen zusammen, die neben dem Bergpanorama unter anderem einen Blick bis Wien und Bratislava bieten.

### Die Buchserie „Lebensspuren im Land der 1000 Hügel“

ist derzeit mit 2 Bänden am Markt, ein weiterer ist in Vorbereitung. Dieses Projekt ist von Dr. Hans Hagenhofer aus Hochwolkersdorf, Gert Dressl (Uni Wien) und einem Buchteam aus der Region getragen. Der Überhang an Material ist elektronisch gesichert in Verwahrung des NÖ Landesarchives und bei der Region Bucklige Welt zur weiteren Nutzung vor Ort aufbewahrt.

Persönliche Erlebnisse und Wahrnehmungen zahlreicher Bewohner der Region Bucklige Welt formen sich hier zu einem zeitgeschichtlichen Dokument für eine Region im Osten Österreichs.

*Roman Lechner 10/2013*

## Wehrkirchenstraße Bucklige Welt

Auf der Suche nach einem gemeinsamen Angebot mit Alleinstellungsmerkmal und gleichzeitig einer Klammer zwischen den Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Bucklige Welt = heute Region Bucklige Welt Regionalentwicklung haben sich die Wehrkirchen angeboten. Dies war etwa gleichzeitig mit dem Beginn der Entwicklung der Eisenstraße im Mostviertel.

Neben der Beschilderung der 13 Objekte wurde in Edlitz eine Einstiegsdokumentation eingerichtet, die über das Wo, Wozu und Wie des Systems der Wehrkirche Auskunft gibt. Ein Video führt neben den Schautafeln in das Thema ein. Die Dokumentation eignet sich sowohl für Einzelbesucher zum Selbststudium als auch als Anlaufpunkt für Gruppen. Die unmittelbar in der Nachbarschaft stehende Wehrkirche von Edlitz ist gleichzeitig lebendes Anschauungsobjekt. Die Fortsetzung findet das Thema Wehrkirchen mit 12 weiteren Beispielen verteilt über die Region

Bucklige Welt. Die Route ist durch braune Wegweiser sowohl auf der Autobahn A 2 als auch auf den Straßen in der Region gekennzeichnet.

Mit der Bewegung in der Landschaft gewinnt der Gast ein Gespür für das Thema Wehrkirchen und deren Wert für die Bewohner dieses Landstriches an der Grenze des deutschen Siedlungsraumes zum Osten bis weit in die Tiefen Asiens.

Mit diesem System konnten auch die Pfarren als Repräsentanten der katholischen Kirche für ein Thema als Mitträger gewonnen werden, das im Schnittpunkt von Landschaft – Kultur - Geschichte - Religion angesiedelt ist. Dementsprechend ist auch die mediale Wahrnehmung durch Berichterstattung in mehreren Interessensbereichen angesiedelt. Solches erleichtert die Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung ungemein.

Die Nutzungsmöglichkeit für den Kulturbereich und den Ausflugstourismus ist sehr breit gefächert. Klassische Rundfahrten für den Gruppentourismus erhalten dadurch ebenso ein Grundgerippe wie Kulturevents, z. B. die Wehrkirchenkonzerte in Hochneukirchen.

Die Erschließung dieses „Freilichtmuseums“ Bucklige Welt erfolgte bisher für motorisierte Besucher und Radfahrer, nicht aber für Wanderer. Hier bietet sich ein im Angesicht der neuen Trends im Bereich Bewegung noch ein Ausbau an, für den nicht neue Inhalte geboren werden müssten. Im Radbereich wäre eine Vernetzung des Themas Wehrkirchen mit der neuen Technik des E-Bike im Bereich der E-Mobilität flächendeckend anzustreben. Derzeit ist eine extra und von großen Regionsthemen „verschonte“ Route in Gebrauch.

Wie daran zu ersehen, ist ein bedeutender Hemmschuh die Tatsache, dass ein in der Region bei den Verantwortlichen zum Alltagsthema gewordener Inhalt neu bewusst gemacht werden müsste. Berater wollen Neues verkaufen, wir haben bisher jedoch mit unserer Fragestellung „Was haben wir schon und wie könnten wir dies den gegebenen Markterfordernissen durch eine harmonische Weiterentwicklung anpassen?“ gute Erfahrungen gemacht. Entscheidend für diese Weiterentwicklung wären viele kleine Schritte vieler Menschen in der Region mit dem klaren Fokus auf das vorhandene Thema und nicht unbedingt viel Geld. E-Mobilität ist das Thema für das Womit [fahre ich], das Wohin [Ziel] sollte der Mehrwert aus dem Altbestand sein. Ergänzend für das Angebot Wehrkirchenstraße wurde auch Literatur zum Thema geschaffen und am Markt platziert. Ebenso wurde das Thema Wehrkirchen im „Virtuellen Rundgang Bucklige Welt“ vernetzt.

Roman Lechner 10/2013

## **Zeitgeschichte und Alltagsgeschichte in der Buckligen Welt**

### **Kleine Region mit großer Geschichte.**

Zeitgeschichte: Kaiserhochzeit in Schwarzau 1911, Kämpfe bei Kirchschatz 1921, Gründungsverhandlungen für 2. Republik im Geburtsort der 2. Republik in Hochwolkersdorf, Vorbereitung der Regierungsbildung im Schloss Eichbüchl in Katzelsdorf.

Alltagsgeschichte: Aufarbeitung der großen wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen seit dem 20. Jahrhundert durch ein Projektteam unter der Leitung von Dr. Johann Hagenhofer und Dr. Gert Dressel. Hunderte Zeitzeugenberichte und tausende Fotos gesammelt und dokumentiert (Leader-Projekt). Beteiligung der Universitäten Wien und Klagenfurt, der Gemeinden und Schulen. Bis jetzt 2 Regionsbücher: Lebensspuren I (vergriffen) – Kulturpreis des Landes NÖ, Lebensspuren II (erhältlich in Katzelsdorf und im Bus) – Lieblingsbuch der Niederösterreicher im Jahr 2009. Derzeit Arbeit für Lebensspuren III (Krieg, Verfolgung, Flucht und Vertreibung in der Buckligen Welt) – wird Ende 2014 erscheinen.

*Dr. Johann Hagenhofer (Historiker und Autor)*

## **Erneuerbare Energie in der Buckligen Welt: Windkraftanlage Lichtenegg**

### **Standortbeschreibung**

Die Windkraftanlage wurde in der Rotte Pesendorf in der Gemeinde Lichtenegg (NÖ) in 800 m Seehöhe errichtet. Der langgezogene Höhenrücken wird von den Hauptwindrichtungen frei angeströmt und ist somit hervorragend für die Windenergienutzung geeignet. Die elektrische Energie wird in das unmittelbar vorbeiführende Netz der EVN eingespeist. Die Zufahrt konnte kurz und somit kostengünstig gehalten werden.

Die Betreiber entschieden sich aufgrund der ausgereiften Technik des hohen Wirkungsgrades, der bestmöglichen Ausnützung von böigen Wind, sowie der hervorragenden Netzverträglichkeit für eine Enercon E-66. Dieser Type wurde mehr als tausendmal produziert und wird bereits seit 1997 errichtet. Die Firma Enercon zeichnet sich dadurch aus, dass sie ein innovatives Konzept vor einem Jahrzehnt erfolgreich umgesetzt hat und weltweit erfolgreich ist.

## Technische Daten der Windkraftanlage

Hersteller:	Enercon
Nennleistung:	1800 kW
Windradtype:	Enercon E-66/18.70
Rotordurchmesser:	70 m
Nabenhöhe	65 m
Rotortyp:	3-Blatt-Rotor mit Blattverstellung
Rotorfläche:	3.848 qm
Rotordrehzahl:	variabel 10 bis 22 U/min
Rotormaterial:	GFK mit integriertem Blitzschutz
Elektrisches Konzept:	direktgetriebener Enercon Synchrongenerator
Netzeinspeisung:	Enercon Wechselrichter
Turm:	konischer Stahlrohrturm
Windnachführung:	Drehkranz mit Stellmotoren
Betriebsüberwachung:	Vollautomatische Betriebsführung durch mikroprozessorgesteuerte Überwachung aller Funktionen, Fernüberwachung mit Fehlermeldung über das Telefonnetz
Besonderheiten:	Wendeltreppe im Turm zu einer Aussichtsplattform Blattheizung sowie Beheizung der Windfahne und Windmessgerät

### Ertrag:

Die Jahresleistung beträgt zwischen 3,1 und 3,4 Millionen kWh, das entspricht genau dem Jahresverbrauch der Marktgemeinde Lichtenegg mit 3,2 Millionen kWh.

### Gesellschaftsform

#### Wer steckt hinter der Bucklige Welt Wind Wicon Engineering GmbH & Co KG

Die Bucklige Welt Wind wurde 2002 zur Errichtung und für den Betrieb der Windkraftanlage in Lichtenegg, der ersten in der Buckligen Welt, gegründet.

Die Gesellschaftsform der Buckligen Welt Wind ist eine Kommanditgesellschaft mit einer geschäftsführenden GmbH. Durch die Kombination von Personengesellschaft (KG) und Kapitalgesellschaft (GmbH) können sowohl die steuerlichen Vorteile einer Personengesellschaft als auch die haftungsrechtlichen Vorteile einer GmbH genutzt werden. Bei den bisherigen Bürgerbeteiligungsmodellen für Windkraftanlagen hat sich diese Gesellschaftsform sehr bewährt

Weitere Infos auf: [www.bww.cc](http://www.bww.cc) und [www.energieforschungspark.at](http://www.energieforschungspark.at)

## Die Bucklige Welt ist e-mobil!

Elektromobilität ist eines der größten Zukunftsthemen. In Niederösterreich liegt bei der Etablierung der Elektromobilität ein Schwerpunkt auf dem systematischen Aufbau von Regionen zu diesem Thema. Hier setzt auch das Projekt „e-mobil Bucklige Welt“ an. Es werden enge Verbindungen von Tourismus, Nachhaltigkeit und regionaler Wirtschaft geschaffen. Während im ersten Projektjahr die touristischen Angebote im Vordergrund standen, wurde der Fokus im zweiten Jahr auf den Bereich Alltagsmobilität und gewerbliche Mobilität gelegt. Im nächsten Jahr wird eine Erweiterung des Angebots auf ca. 10 weitere Gemeinden durchgeführt.

### E-Fahrradverleih

In den Gemeinden Bad Schönau, Kirchsschlag, Krumbach und Lichtenegg besteht für Gäste und Einheimische die Möglichkeit E-Fahrräder und Segways stunden- bzw. tageweise zu mieten. Daneben stehen auch ein attraktives Wegenetz sowie ein modernes E-Tankstellennetz zur Verfügung.

Damit der Strom für die E-Mobile klimaneutral erzeugt werden kann, ist es ein erklärtes Projektziel, den Strombedarf durch Ökostromanlagen zu decken.

### Alltagsmobilität

Der Kleinregionsmanager Rainer Leitner wollte im Sommer beweisen, dass es auch möglich ist, weitere Strecken mit dem E-Bike in die Arbeit zu pendeln. Von seinem Heimatort Oberpullendorf ging es für ihn nach Ransdorf ins Regionsbüro der Buckligen Welt. Täglich wurden dabei rund 70km hin und retour zurückgelegt. In den beiden Monaten konnte er 23mal auf sein Auto verzichten und mit dem E-Bike zur Arbeit radeln. Bei ca. 700 Höhenmeter pro Strecke von Oberpullendorf nach Ransdorf sind dies rund 16.000 Höhenmeter die dabei überwunden wurden.

Wenn man das amtliche Kilometergeld zu Grunde legt, hat sich ein E-Bike bereits nach einer Saison amortisiert. Ebenso konnten durch die 1600 gefahrenen Kilometer rund 245kg CO<sub>2</sub> eingespart werden. Es gibt 3 große Vorteile durch das E-Pendeln: Man spart sich eine Menge an Treibstoffkosten, man schont die Umwelt und gleichzeitig tut man noch etwas für seinen Körper!

### Projekt eMORAIL

Seit September 2012 läuft das Projekt eMORAIL am Bahnhof Edlitz – Grimmenstein. Beim Forschungsprojekt der ÖBB soll das Angebot für Pendler für die erste bzw. letzte Meile durch E-Fahrzeuge, die untertags von einem Sharingpartner genutzt werden, erprobt werden. Dazu stehen am Bahnhof Edlitz-Grimmenstein drei E-Autos (2 Mercedes A Klasse und 1 Renault Kangoo) zur Verfügung. Die Autos werden von drei fixen Pendlern für den Weg vom Wohnort zum Bahnhof und wieder retour genutzt. Untertags werden die Autos dann von Firmen und Organisationen wie das Regionsbüro Bucklige Welt für Betriebsfahrten genutzt. Im September 2013 wurde das Projekt mit dem VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet. Über eine Verlängerung über das Projektende März 2014 hinaus wird nachgedacht!

**Weitere Informationen:** [www.buckligewelt.at/e-mobil](http://www.buckligewelt.at/e-mobil)